



*Unsere Rente
teilen wir uns.*

***Aber nicht
mit der
ganzen Welt.***

Solidarität
braucht Grenzen.

**Für unsere Renten:
Am 26. September
AfD wählen.**

**Deutschland.
Aber normal.**



Normal ist, den Ruhestand genießen zu können.

Nach einem langen Arbeitsleben blicken viele Rentner heute bestürzt auf ihren Rentenbescheid. Im Osten

Deutschlands ist die Lage besonders verzweifelt. Deutsche Rentner stehen im internationalen Vergleich immer schlechter da. Während Deutsche mit der Aussicht auf äußerst bescheidene Renten getröstet werden, gibt die Regierung die Steuern mit vollen Händen für andere aus. Für wen?

Für Menschen, die noch nie einen Cent in unsere Sozialsysteme eingezahlt haben, und es vielleicht niemals tun werden. **Was ist die Antwort der Regierung? Die Rente mit 68!** Die Berufspolitiker selbst sind aber fein raus: Sie zahlen nicht in die Rentenversicherung ein, kassieren aber schon nach wenigen Dienstjahren üppige Pensionen. Währenddessen haben 70 % der Jungen unter 30 Angst vor Altersarmut. Wir wollen, dass endlich die Lebensleistungen der Bürger anerkannt werden.

Jeder soll den Ruhestand in vollen Zügen genießen können, um Lebensträume zu verwirklichen, mehr Zeit mit den Enkeln zu verbringen oder die Welt zu entdecken. Das sind wir allen Menschen schuldig, die unser Land in harter Arbeit aufgebaut haben!

WELTRANKING DER RENTEN-SYSTEME IN 70 STAATEN



Rang 1: **Schweden**



Rang 2: **Belgien**



Rang 3: **Dänemark**

⋮



Rang 26: **Deutschland**

Quelle: Allianz Global Pension Report 2020

Deshalb fordert die AfD:



Altersarmut bekämpfen!



Keine Doppelbesteuerung der Rente!



Gleiche und gerechte Renten in ganz Deutschland!



Auch Politiker sollen endlich in die Rentenversicherung einzahlen – wie ganz normale Bürger!

**Für unsere Renten:
Am 26.09. AfD wählen!**

Deutschland. Aber normal.

Herausgeber: Alternative für Deutschland, Bundesverband, Schillstraße 9, 10785 Berlin
www.afd.de/wahlprogramm

